



MEDIENAUSSENDUNG, 29. September 2023

„Gemeinsam handeln für ein klimafreundliches Schöcklland“

Nach dem gelungenen Start der Umsetzungsphase ist dies jetzt das Motto der Klima- & Energie- Modellregion Schöcklland, dem gemeinsamen Projekt der Gemeinden Stattegg, Weinitzen, St. Radegund, Kumberg & Eggersdorf, für die kommenden Jahre.

KEM/Schöcklland. Mit diesem Projekt bekennen sich unsere Gemeinden ja zu einem nachhaltigen Umgang mit den verfügbaren und lokalen Ressourcen der Region. Dazu wollen wir unser Potential der Energieeinsparung voll ausschöpfen, unsere natürlichen Ressourcen optimal nutzen und regionales, nachhaltiges Wirtschaften ermöglichen. Dafür werden bestehende Strukturen gestärkt und neue geschaffen werden, welche aktiv und wirkungsvoll in der Region die erforderlichen Maßnahmen umsetzen werden. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei die Integrierung und Mitarbeit der Bevölkerung ein. Dies wird durch eine gut geplante und abgestimmte flankierende Öffentlichkeitsarbeit erreicht, welche ebenso die Bewusstseinsbildung in der Region fördert.

Hierzu unsere seit August 2023 aktiven 10 Maßnahmen-Schwerpunkte im Überblick:

| | | |
|---|--|---|
|  | (1) Energiebuchhaltung der Gemeinden im Schöcklland | Erfassung des Ist-Zustands der öffentlichen Gebäude als Basis für die Energie-Optimierung und Einsparung in der Gemeinde |
|  | (2) Energieeffiziente und sichere Trinkwasserversorgung | Unsere Wasserversorgung nachhaltig und effizient mit erneuerbaren Energien absichern |
|  | (3) Klimaschutz im Baubereich & nachhaltige Wärmeerzeugung | Unterstützung und Information für Bürger:innen bei Neubau, Kesseltausch & Sanierung sowie Vermittlung von Energieberatung |
|  | (4) Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften für Gemeinden, Information & Unterstützung | In einer EEG können Gemeinden Strom und Wärme mit ihren Bürger:innen, Unternehmen oder Vereinen erzeugen, verbrauchen, speichern und verkaufen. |



| | | |
|--|--|---|
| | (5) Photovoltaik, Kleinwindkraft & Stromspeicher | Potentialanalyse & Unterstützung der Gemeinden beim Ausbau von erneuerbaren Energieträgern, Vereinheitlichung kommunaler Vorgaben & Öffentlichkeitsarbeit |
| | (6) Aktive Mobilität im Alltag | Die aktive Mobilität fördern und Mobilitätskonzepte voran bringen, dazu eine Analyse der Mobilitätsinfrastruktur einleiten |
| | (7) Das Klimaplanispiel | Organisation und Durchführung eines Klimaplanispiel in jeder Gemeinde für Jugendliche & Erwachsene |
| | (8) Kommunale Vorzeige- und Leuchtturmprojekte | Gemeinden als Vorbilder, Machbarkeitsstudie & Konzeption von herausragenden Projekten für die Region mit Studierenden erarbeiten |
| | (9) Biomasse und nachhaltige Nah- und Abwärmenutzung | Forcieren von nachhaltiger Nah- und Abwärmenutzung samt holz- und gasförmiger Biomasse in der Region |
| | (10) Klimaschutzorientierte Mobilitäts- und Verkehrsplanung | Forcierung und Unterstützung einer sanften und klimaschutzorientierten Mobilitäts- und Verkehrsplanung in der KEM Schöcklland |

In den kommenden Wochen und Monaten werden zu jeder Maßnahme und zur Thematik und den Hintergründen entsprechende Informationen laufend veröffentlicht. Alle Mitbürger:innen sind herzlich eingeladen, sich an den Informationsveranstaltungen und Aktivitäten zu beteiligen und dabei aktiv mit einzubringen, ganz nach unserem Motto „Gemeinsam handeln für ein klimafreundliches Schöcklland“.

Dazu gibt es in jeder Gemeinde ein regelmäßiges Informations- und Gesprächsangebot, auch für alle Fragen und Anregungen steht der Projektmanager für die KEM Schöcklland, Martin Irmer, gerne zur Verfügung: „Nach dem erfolgreichen Start der KEM im Rahmen der Mobilitätswoche freue ich mich darauf, in der Region, mit den Gemeinden und mit allen Bürger:innen weitere Massnahmen und Aktionen für ein nachhaltiges und lebenswertes Schöcklland umsetzen zu können!“